

Und sonst bei Toujours Kultur!

Tanz, Theater, Slam, Performance, Comedy und Straßentheater

Rund 20 Termine von Toujours Kultur! widmen sich den Sparten Tanz, Theater, Slam, Performance, Comedy und Straßentheater Unter dem Titel "Black Canvas" widmen sich am 23. Juli Dominik Höß und Sarah Kieseckerin einer tänzerischen Performance den Mechanismen einer Choreografie und dem Entstehen eines Tanzstücks. Als weiterer Beitrag des Kulturzentrum Tempel gestalten am 6. September der Schlagzeuger Tommy Baldu, die Schauspielerin Judith Evers und die Bildende Künstlerin Ilona Ottenbrei eine Interaktive Live Painting Performance zum virulenten Thema „BLACK LIVES MATTER“.

Am 29. Juli bringt der 29. Science-Slam, dessen beiden vorangegangenen Ausgaben Veranstaltungen im Jubez wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten, Forschung verständlich und unterhaltsam auf die Toujours-Kultur-Bühne. Auf die Ausgaben #155 und #156 bringen es hingegen schon die populären KOHI-Poetry-Slams, die am 30. Juli und am 29. August, unter freiem Himmel ihre textbunte Mischung aus Wortakrobatik, Lyrik, Geist, Klamauk und Euphorie versprühen werden.

Mit mehreren Projekten ist die theaterpädagogische Initiative Werkraum bei Toujours Kultur vertreten. So findet am 8. August ein Theaterworkshop statt, der auf der Basis von Augusto Boals Konzept des „Theaters der Unterdrückten“ Szenarien zu Themen von Diskriminierung wie Rassismus, Sexismus Homophobie und anderen Erscheinungsformen erarbeitet, die dann am 9. August in Form einer interaktiven Theateraufführung einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Für Kinder zwischen drei und sechs Jahren ist das Improvisations- Erzählprojekt "Geschichten aus dem Koffer", das am 19. und 21. August für die Kleinsten Theatergängerinnen mehrmals angeboten wird.

Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von WERKRAUM: Karlsruhe haben in den letzten Wochen viel diskutiert und improvisiert. Sie präsentieren nun am 9. und 10. September selbst entwickelte Szenencollagen zu aktuellen Themen. "Auf die Bühne! Endlich wird wieder gespielt!" ist das freudige Motto der Mitwirkenden, die aus den Theaterclubs 2 und 4 des Vereins stammen.

Das Königsbuch ist ein märchenhaftes Familientheater, das das Tiyatro Diyalog am 6. September nachmittags nach einem phantastischen Märchen aus dem alten Persien für Menschen ab 5 Jahren spielt.

Für gewöhnlich im NUN Kulturraum beheimatet verspricht die bunt gemischte Kabarett- und Kleinkunsttruppe namens "Die Wahrhaft Schwachen" am 18. August und am 25. August ein mal albernes, mal ernstes, stets komisches und kritisches Potpourrie aus Glaube, Liebe, Schwäche und ein bisschen Hoffnung.

Nachdem Corona das beliebte Platzda! Straßentheaterfestival für dieses Jahr vom Gutenbergplatz fegte, will das TOLLHAUS die regelmäßig gepflegte Sparte 2020 nicht ganz vom Programmplan streichen und bringt am Sonntag, 23. August, mit Boardwalk Theater das Mini-Format eines Straßentheaterfestivals auf den Alten Schlachthof. Hinter dem Projekt verbirgt sich ein Zusammenschluss verschiedener Straßentheaterprofis und ein Programm nicht nur nach allen Regeln der Kunst, sondern auch nach den aktuellen Richtlinien zu Mindestabstand und Hygienevorschriften. Dabei ist der Eintritt frei und ein Hut geht rum.

Mit einem gemischten Line-Up und einigen der frischesten Comedy-Köpfe aus ganz Deutschland bringt Sau e.V /Alte Hackerei zum Schluss am Samstag, 12. September, den Chaos Comedy Club Karlsruhe auf die Open Air Bühne. "Und während deine Kollegen Montags auf der Arbeit antanzen, liegst du lachend wegen Zwerchfellzerrung im Krankenhaus", wird hier vollmundig dem Publikum versprochen.